

# Protokollauszug

aus der  
30. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,  
Soziales und Inklusion  
vom 23.05.2017

---

öffentlich

**Top 4.4 Integrationsmonitoring**  
**17/SVV/0384**  
**vertagt**

Herr Wellmann bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Frau Grasnack erklärt, dass die Vorstellung der angepassten Struktur und die Erweiterung der Indikatoren für die Zielgruppe der Geflüchteten sowie entsprechender fachlicher und personeller Ressourcen im Oktober 2017 im Hauptausschuss nicht zu realisieren ist.

Daraufhin schlägt Herr Wellmann als neuen Termin den November 2017 vor.

Auf Nachfrage bezüglich des Integrationsmonitoringberichts teilt Frau Grasnack mit, dass bereits eine jährliche Erfassung erfolgt.

Auf die Frage, wie Leitgedanken im Monitoring erfasst werden können, erklärt Frau Grasnack, dass sich einige Maßnahmen schon in Umsetzung befinden. Bei der Steuerung ist das Monitoring ein Instrument.

Herr Schubert weist darauf hin, dass nicht das Integrationskonzept sondern die Integration moni-  
tort werden soll.

Frau Tinney merkt an, dass der Antrag sagt, dass das Integrationsmonitoring dem Integrations-  
konzept angenähert werden soll. Insbesondere der Leitgedanke „Fordern und Fördern“. Dieser  
steht aber nicht im Integrationskonzept.

Sie fragt die Verwaltung ob es machbar ist, dass es auf eine statusabhängige Zielgruppe ausge-  
reicht ist. Sie hält den Antrag für schwierig.

Frau Grasnack erklärt, dass man für alle Fragen geeignete Indikatoren finden könne.

Frau Eifler weist darauf hin, dass es irritierend ist, dass dies auf die Geflüchteten ausgerichtet ist.

Frau Dr. Wegewitz macht darauf aufmerksam, dass im Integrationskonzept auf das Monitoring  
eingegangen wird. Die Maßnahmen, die angegangen wurden, sollten evaluiert werden.

Herr Wellmann betont, dass per Indikatoren und Monitoring festgestellt werden soll, was ge-  
schieht. Der Antrag dient dazu, das Integrationsmonitoring an die Ziele des Integrationskonzeptes  
heranzuführen.

Herr Schubert macht deutlich, dass auf Seite 50 des Integrationskonzeptes auf die Erweiterung  
des Monitoring hingewiesen wird. Er schlägt vor, nach der Sommerpause 2017 vorzustellen, wel-  
che Indikatoren zur Messung ergänzt werden sollen.

Herr Wellmann schlägt vor, den Antrag bis zur Oktobersitzung 2017 zurückzustellen.

Frau Eisenblätter bittet um Abstimmung über die Zurückstellung.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 4

Ablehnung: 2

Stimmenthaltung: 1